Ich wil messen die Höhe deß nachgemelten Thurns/durch die linie e.d.angezeigt/oben von dem Buchstaben e.an biß vnden auff d Erden zu dem Buchstaben d. vnd hab meinen Spiegel auff die Erd für den Thurn gelegt/Nun gehe ich vmb den Spiegel hin vñ her/als lang biß ich ersihe den Buchstaben e.oder dieselbige gegne/ gewiß/oben an dem Thurn / in dem Spiegel widerglasten oder scheinen / Den puncten deß scheins von dem e. zeichne ich alsbald in dem glase deß Spiegels oder darnebē mit dem Buchstaben c. So das geschehen/ meß ich mich von meinem Auge ob dem Buchstaben b.vnnd find dieselbige meine Höh/gerad vj. Schuch hoch seyn/das zeichne ich auff/also/6.

Darnach meß ich/ wie fern ich von dem puncten in dem Spiegel bey dem c.gezeichnet/ gestanden bin/ vnd finde drey Schuch/ Die zeichne ich auch auff/also.3.

Zum letzsten/meß ich von dem punctē in dem Spiegel beim Buchstaben c.biß zu ende deß Thurns/bey dem Buchstaben d.vnd finde sieben Schuch/die schreib ich auff also/7.So das alles gemessen/auffgeschrieben vñ außgericht/So manigfaltig ich die höhe von meim Aug/ das seynd sechs Schuch/von dem a.zu dem b.durch die weite/von dem Spiegel bey dem punctē c.biß ans vnderste theil deß theils deß thurns/ bey das d.dz seynd sieben Schuch/ vñ sage also/ Wie viel ist sechsmal sieben/ so kommen mir zwey vnd viertzig/die zwey vnd viertzig theyl ich darnach durch die weite/die da ist zwischen mir vnd dem Spiegel/von dem c.Besihe die nachfolgende Figur.

Wie